

Tiefrote Zahlen bei Continental

Hannover. Die schwache Nachfrage nach Kfz und der wochenlange Produktionsstopp der Autobauer in der Coronapandemie haben tiefe Spuren bei der Continental AG hinterlassen. Der Autozulieferer und Reifenhersteller musste im zweiten Quartal deutliche Verluste hinnehmen.

Im operativen Geschäft fuhr der Dax-Konzern einen hohen Verlust ein, der Umsatz sackte kräftig ab, wie das unter Kontrolle der Milliardärsfamilie Schaeffler stehende Unternehmen am Montag abend in Hannover mitteilte. Die Aussichten für das restliche Jahr kann das Management nach wie vor nur schwer einschätzen.

Insgesamt dürfte Continental einen operativen Verlust im oberen dreistelligen Millionenbereich haben. Ein Jahr zuvor hatte der Konzern noch 868 Millionen Euro verdient. Der Umsatz schrumpfte auf der Basis vorläufiger Zahlen auf 6,62 Milliarden Euro zusammen. Bereinigt um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkurseffekte betrug der Rückgang damit nach Konzernangaben 39,8 Prozent. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382714.tiefrote-zahlen-bei-continental.html>